

Am Feste der Offenbarung Christi.

Lobet den **H**errn alle Heyden! Preiset ihn / alle Völcker!
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in **E**-
wigkeit. Halleluja!

* * *

Lieben Brüder / meines Herzens Wunsch ist / und flehe auch
Gott für Israel / daß sie selig werden. Also decket der Heili-
ge Apostel Paulus das Innerste seines Herzens auf / daß / wenn
er an Israel / an das Jüdische Volk / gedencke / er mit heißen Wünschen
und inbrünstigem Gebethe bey **G**ott umb ihre Seeligkeit bitte. Rom. X. I.
Du lieber Apostel / Menschlichen Affecten nach hattest du dessen wohl wenig
Ursache. Wie handelten deine Gefreundte nach dem Fleische / die Jüden /
an dir? Aerger / als arg. Sie verfolgten dich von einer Stadt zu der an-
dern / sie stäubten und geißelten dich / sie hezten dir die Heyden auf den Hals /
und / wo sie frey gekonnt / würden sie gerne ihre Hände in deinem Blute ge-
waschen haben. Brachte dich denn nicht ein gerechter Schmerz und Enfer
auf / ihnen alles Unglück zu wünschen / und **G**ott zu bitten / daß er dich
seine Rache an ihnen sehen lasse? Ach nein. Er antwortet uns: Lieben
Brüder / meines Herzens Wunsch ist / und flehe auch **G**ott für I-
srael / daß sie selig werden.

Wir / o andächtige und **G**ott geheiligte Zuhörer / sollen nicht an-
ders gesunnet seyn. Es ist wohl nicht ohne / daß die Jüden eine Pestilenz
sind / die in der Finsternis vieler Bosheiten schleichet / und eine Säuche / die
alle Handlung und Commercia im Mittage verderbet. Sie sind Läste-
rer unsers Heylandes / und solche Feinde des Christlichen Namens / daß /
wenn sie die Macht hätten / sie uns alle ermorden würden. Gleichwohl
sind wir nach der Liebe schuldig / vor **G**ott zu wünschen und zu bitten /
daß sie bekehret / und durch den wahren Glauben zur Seeligkeit gebracht
werden mögen. Bedencke / daß sie ein Geschöpfe des **G**ottes sind / den
wir zum Vater haben. Von ihnen haben wir die Heilige Schrift des Al-
ten Testaments empfangen. Und was am meisten / kömmet nicht das
Heyl von den Jüden? Ich meyne / unser Erlöser und Seeligmacher. **J**e-
sus Christus ist aus Jüdischem Geblüte entsprossen. Solten wir ihnen
umb des willen nicht auch die Gemeinschaft des geistlichen Segens in
Himmlichen Güthern gönnen / und **G**ott anrufen / daß er sie dazzu ge-
langen